

**Scoping für den Bebauungsplan Nr. 124, Dresden-Pillnitz Nr. 1,  
Parkplatz Lohmener Straße**

Ihr Zeichen:86.21-03-0248/13589

Wir bedanken uns für die Beteiligung an der Festsetzung des voraussichtlichen Umfangs und Rahmens der Umweltprüfung.

Das Plangebiet stellt eine Freifläche im Außenbereich dar. Daher ist die Notwendigkeit des Vorhabens besonders gründlich nachzuweisen. Es ist zu prüfen, ob die vorhandenen Stellplatzprobleme auch durch Errichtung kleinerer Parkplätze in der Umgebung des Pillnitzer Schlosses gelöst werden können.

Das Flurstück 350/2 stellt eine durch die Landesanstalt für Landwirtschaft und die Fachschulen für Technik und Gartenbau genutzte Freifläche dar. Neben einem bereits existierenden Parkplatz und einigen Gebäuden sind auch Gehölzbestände vorhanden, die zu erfassen und zu bewerten sind.

Die Flurstücke 349 und 357 stellen als Weidefläche genutztes Grünland dar. Im Rahmen der Biotopkartierung ist zu prüfen, inwieweit es sich um eine besonders geschützte Feuchtwiese handelt. In der vorgelegten Konzeption vom Oktober 2005 sind auf dem Feuchtgrünland etwa 70 Bäume dargestellt, die offensichtlich gepflanzt werden sollen. Gegen die Pflanzung einzelner Bäume werden keine Bedenken erhoben. Denkbar ist beispielsweise die Entwicklung zur Streuobstwiese. Eine Aufforstung der Fläche wird von uns abgelehnt.

Die Offenlegung des Graupaer Baches würden wir begrüßen. Es sollte aber durch Nivellement geprüft werden, wie tief der erforderliche Einschnitt wäre, da es sich teilweise um Aufschüttungsflächen handeln dürfte.

Teile des Plangebietes liegen im Überschwemmungsgebiet. Auf die Bestimmungen des Hochwasserschutzes ist daher besonders einzugehen.